

FDP Malsfeld

ZUKUNFT FÜR RITTERGUT IN MALSFELD BESCHLOSSEN

23.08.2019

Erfreulicherweise gibt es Bewegung für das Gelände des ehemaligen Rittergutes in Malsfeld. Investoren haben sich gefunden, die die Dorfmitte mit Gewerbe und Wohnungen füllen wollen. Die Pläne sind realistisch und würden gut zum zukunftsfähigen Dorfleben passen, so Ralf-Urs Giesen (FDP). Die FDP stimmte, wie auch die anderen Fraktionen für die Umsetzung. Kritik kam leider wieder nur von der GL-Fraktion, die dennoch zustimmte.

Einstimmig waren sich die Fraktionen für Änderungen im Bebauungsplan für ein Neubaugebiet in Elfershausen und für Änderungen einer Photovoltaikfläche in Ostheim.

Zurecht abgelehnt wurde von der FDP, CDU und SPD Fraktion der Antrag der GL die Kreisstraße zwischen Elfershausen und Ostheim, anstatt die K28 zwischen Elfershausen und Dagobertshausen zu sperren, da es zu keiner Minimierung des Unfallrisikos führen würde. Der Antrag diente mehr den Durchgangsverkehr in Elfershausen zu mindern, als das eigentliche Problem zu lösen.

Kontrovers ging es bei einem weiteren GL-Antrag zur Sache, da ein mögliches Baugebiet (Am Katzenstein, Sipperhausen) aus der Nutzung genommen werden sollte, da sich laut Gemeindevorsteher Helmut Ostheim (GL und Anlieger am Katzenstein) es sich nicht lohnen würde diesen zu erschließen. FDP und SPD sahen das nicht so, da man nicht weiß welcher Bedarf in Zukunft an Baugebieten da sein könnte, also sollte man dieses auch nicht verschließen. Benjamin Giesen (FDP) erwähnte zudem, dass dieses Problem nicht in der gegründeten Arbeitsgruppe Wohnbebauung besprochen wurde obwohl die GL doch immer die Arbeit in Ausschüssen und Arbeitsgruppen verlange. Ein CDU-Antrag zur Verweisung des Antrags wurde von allen Fraktionen einstimmig angenommen.

Am Ende wurde ein Antrag der SPD und FDP Fraktion zur Verbesserung der Trinkwasserqualität in Malsfeld (hoher, aber zulässiger Kalkgehalt) einstimmig

angenommen.